



Digitale Versionen dieses Leitfadens sind auf Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Schwedisch und Niederländisch verfügbar. Besuchen Sie die Produktseite auf www.tickit.co.uk



Übungen, die Kindern Musik, Rhythmus und Klang vermitteln.

① Schnell und langsam

Ideal, um:

- die Geschwindigkeit – das „Tempo“ – der Musik zu untersuchen.
- verschiedene Arten von Geräuschen zu erkennen und nachzuahmen.
- Signale zu bemerken und darauf zu reagieren.

Vorgehensweise:

- Erläutern Sie den Kindern ein Spiel namens „Folge mir“, wobei Sie die Führung übernehmen.
- Bilden Sie ein „Krokodil“ und führen Sie die Kinder langsam im Raum umher.
- Wiederholen Sie die Übung in schnellerer Gangart. Sprechen Sie über schnelle und langsame Bewegungen.
- Setzen Sie sich im Kreis hin und bitten Sie die Kinder, einen Kinderreim oder ein Lied langsam zu singen.
- Dann beschleunigen Sie das Singen – viel Spaß dabei!
- Legen Sie ein Instrument vor jedes Kind und bitten Sie die Gruppe, ihre Instrumente langsam zu spielen. Spielen auch

Sie ein Instrument.

- Beschleunigen Sie nach und nach Ihr Spiel und bitten Sie die Kinder, dasselbe zu tun.
- Spielen Sie „Folge mir“ mit den Klängen der Instrumente. Bitten Sie die Kinder, Ihnen zu folgen, während Sie die Musik, die Sie spielen, verlangsamen und beschleunigen.
- Lassen Sie alle Kinder nacheinander die Führung übernehmen.

Weitere Leminhalte:

- Sprechen Sie über die verschiedenen Klänge der Instrumente, wenn sie schnell und langsam gespielt werden.
- Hören Sie sich verschiedene Musikstücke mit unterschiedlichem Tempo an. Bitten Sie die Kinder, die Musik mit ihren Instrumenten zu begleiten.
- Sprechen Sie mit den Kindern über Möglichkeiten, wie Sie ihnen mitteilen könnten, die Instrumente schnell oder langsam zu spielen.
- Entwickeln Sie gemeinsam mit den Kindern verschiedene Signale für „schnell“, „langsam“ oder „Stopp“.
- Wenn die Kinder geübt haben, Ihren Signalen zu folgen, lassen Sie sie die Gruppe abwechselnd „dirigieren“.

② Nachahmspiel

Ideal, um:

- genau zuzusehen und zuzuhören.
- zu lernen, Klänge zu kopieren.
- verschiedene Möglichkeiten auszuprobieren, Klänge zu erzeugen.
- sich Klangfolgen einzuprägen und diese zu wiederholen.

Vorgehensweise:

- Setzen Sie sich mit den Kindern im Kreis auf den Fußboden und legen Sie die Instrumente in die Mitte des Kreises.
- Übernehmen Sie zunächst die „musikalische Leitung“ der Gruppe. Nehmen Sie eines der Instrumente und erzeugen Sie damit ein Geräusch.
- Bitten Sie die Kinder der Reihe nach, dasselbe Instrument zu nehmen und dasselbe Geräusch damit zu machen.
- Wiederholen Sie den Schritt mit jedem der Musikinstrumente, sodass jedes Kind Gelegenheit hat, die Geräusche kennenzulernen, die diese erzeugen. Die Kinder werden bemerken, wie Sie die Instrumente verwenden, um

Klänge zu erzeugen, und Ihr Vorgehen nachahmen.

- Geben Sie jedem Kind die Möglichkeit, die „musikalische Leitung“ zu übernehmen und ein Instrument zu wählen und zu spielen, das die anderen Gruppenmitglieder nachahmen können.

Weitere Lerninhalte:

- Wiederholen Sie die Übung unter Ihrer Leitung, aber spielen Sie dieses Mal zwei Instrumente nacheinander.
- Bitten Sie die Kinder, das Klangmuster, das Sie gespielt haben, zu wiederholen.
- Wenn die Kinder mit dem Spiel vertraut sind, können Sie mit den Instrumenten eine Folge von drei oder vier Klängen erzeugen.
- Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen auf, die sich jeweils ein Instrument teilen. Bitten Sie die Kinder, abwechselnd die „musikalische Leitung“ zu übernehmen und die Klänge zu erzeugen, während das zweite Kind diese nachahmt.
- Lassen Sie nach der Gruppenaktivität drei oder vier Instrumente im Raum liegen, damit die Kinder weiter ihre Klänge erkunden können.

③ Laut und leise

Ideal, um:

- genaues, stilles Zuhören zu lernen.
- verschiedene Möglichkeiten auszuprobieren, leise Klänge zu erzeugen.
- laute Geräusche zu erleben.
- laute Geräusche zu erzeugen, unter sicherer Verwendung der Instrumente.

Vorgehensweise:

- Spielen Sie mit den Kindern Spiele, die stille Teilnahme und leise Geräusche beinhalten.
- Breiten Sie die Perkussionsinstrumente aus und fragen Sie die Kinder, welche wohl leise Geräusche erzeugen und welche nicht.
- Bitten Sie die Kinder, sich still im Kreis auf den Boden zu setzen. Legen Sie möglichst geräuschlos ein Musikinstrument vor jedes Kind.
- Bitten Sie die Gruppe, ganz still zu sein und genau zuzuhören.
- Laden Sie die Kinder der Reihe nach ein, ein leises Geräusch mit ihrem Instrument zu machen.
- Tauschen Sie die Instrumente aus, bis jedes Kind versucht hat, mit jedem Instrument leise Geräusche zu machen.
- Besprechen Sie, mit welchen Instrumenten leicht leise Klänge erzeugt werden konnten und mit welchen nicht.

- Wiederholen Sie die Übung mit lauten Geräuschen. Erinnern Sie die Kinder daran, mit den Instrumenten vorsichtig umzugehen, wenn sie versuchen, laute Klänge zu erzeugen.

Weitere Lerninhalte:

- Gehen Sie im Kreis herum und lassen Sie die Kinder abwechselnd mit dem Perkussionsset leise und laute Klänge zu erzeugen.
- Sprechen Sie über Tiere, die sich leise fortbewegen – Mäuse, Schlangen, Schmetterlinge, Fische – und bitten Sie die Kinder, leise Geräusche zu machen, die sie an diese Tiere erinnern.
- Wiederholen Sie die Übung mit Tieren, die lautere Geräusche machen – Hundegebell, Vogelgesang, Pferdewiehern – und bitten Sie die Kinder, Klänge zu erzeugen, die sie daran erinnern.
- Sprechen Sie über stille Zeiten im Tagesablauf der Kinder – wenn sie schlafen, nachdenken oder einer Geschichte zuhören – und regen Sie sie an, stille Hintergrundgeräusche für diese Zeiten zu erzeugen.
- Sprechen Sie über die lauten Zeiten im Tagesablauf – wenn sie im Freien spielen, zu lauter Musik tanzen oder ein Baby weinen hören – und bitten Sie die Kinder, mit den Instrumenten laute Geräusche zu erzeugen, die sie an diese Zeiten erinnern.

Basierend auf unserem ursprünglichen Leitfaden, verfasst von den Bildungsberaterinnen Linda Thornton und Pat Brunton.



La version numérique de ce guide d'activités est disponible en français, allemand, espagnol, italien, polonais, suédois et hollandais. Visitez la page du produit sur www.tickit.co.uk



Activités de découverte de la musique, du rythme et des sons.

① Jeu rapide et lent

Idéal pour:

- Explorer la vitesse ou le tempo de la musique.
- Reconnaître et reproduire différents types de sons.
- Reconnaître les signaux et y répondre.

Mode d'emploi:

- Présentez aux enfants un jeu de « Suivez le chef » où vous êtes le chef.
- Formez un « crocodile » avec les enfants et faites le tour de la salle en marchant lentement.
- Répétez en marchant rapidement. Parlez des mouvements rapides et lents.
- Asseyez-vous en cercle et encouragez les enfants à chanter lentement une comptine ou une chanson.
- Amusez-vous en accélérant le chant.
- Placez un instrument devant chaque enfant en gardant un instrument pour vous, et demandez aux enfants de jouer lentement de leur instrument.

- Accélérez progressivement la façon dont vous jouez de votre instrument et demandez aux enfants de faire de même.
- Demandez aux enfants de vous suivre pendant que vous ralentissez et accélérez la musique que vous jouez.
- Laissez chacun des enfants agir à tour de rôle en tant que chef de file.

Apprentissage supplémentaire:

- Discutez des différents sons que produisent les instruments lorsqu'ils sont joués rapidement et lentement.
- Écoutez des morceaux de musique qui ont des tempos différents. Encouragez les enfants à accompagner la musique avec leurs instruments.
- Demandez aux enfants comment ils peuvent savoir si vous voulez qu'ils jouent de leur instrument rapidement ou lentement.
- Avec les enfants, inventez différents signaux qui signifient « rapide », « lent » ou « stop ».
- Quand les enfants se sont entraînés à suivre vos signaux, encouragez-les à jouer chacun leur tour le rôle de « chef d'orchestre » du groupe.

2 Imitation

Idéal pour :

- Regarder et écouter attentivement.
- Apprendre à copier les sons.
- Essayer différentes manières de créer un son.
- Se rappeler et répéter une séquence de sons.

Mode d'emploi :

- Formez un cercle au sol avec les enfants et placez les instruments au milieu du cercle.
- Pour commencer, agissez comme chef de groupe. Choisissez l'un des instruments et créez un son avec l'instrument puis replacez l'instrument au milieu du cercle.
- Demandez à chaque enfant à tour de rôle de prendre le même instrument et de faire un son avec.
- Faites de même avec chaque instrument afin que chaque enfant ait l'occasion de découvrir les sons produits par chacun des instruments. Ils remarqueront votre manière de

jouer pour faire un son et copieront vos actions.

- Donnez à chaque enfant l'occasion d'être chef de file et de choisir et de jouer un instrument pour que les autres membres du groupe puissent le copier.

Apprentissage supplémentaire

- Répétez l'activité en tant que chef de file, mais cette fois, jouez successivement deux instruments.
- Encouragez les enfants à répéter le modèle de sons que vous jouez.
- Au fur et à mesure que les enfants se familiariseront avec le jeu, vous pourrez créer trois ou quatre sons avec différents instruments.
- Divisez les enfants en groupes de deux avec un instrument chacun. Encouragez-les à être à tour de rôle le chef de musique qui produit les sons et le « copieur » qui les copie.
- Laissez trois ou quatre instruments dans la salle pour que les enfants puissent continuer à explorer les sons qu'ils émettent après la fin de l'activité de groupe.

3 Son fort ou faible

Idéal pour :

- Écouter attentivement et rester silencieux.
- Essayer différentes manières de créer un son faible.
- Faire l'expérience des sons forts.
- Découvrir comment émettre des sons forts en utilisant plusieurs instruments en même temps et sans danger.

Mode d'emploi :

- Prenez le temps avec les enfants en jouant à des jeux silencieux et en faisant des sons « faibles ».
- Présentez les instruments de percussion aux enfants et demandez-leur lesquels, selon eux, produiront des sons faibles et ceux qui ne le feront pas.
- Demandez aux enfants de s'asseoir tranquillement au sol en forme de cercle. Posez sans bruit un instrument devant chaque enfant.
- Encouragez les enfants à rester très silencieux et à écouter attentivement.
- Invitez à tour de rôle chaque enfant à émettre un son faible avec son instrument.
- Changez les instruments de place jusqu'à ce que les enfants aient essayé de produire des sons faibles avec chacun des instruments.
- Demandez aux enfants de décrire les instruments avec

lesquels il était facile de produire des sons faibles ou non.

- Répétez le processus en produisant des sons forts. Rappelez aux enfants qu'ils doivent faire très attention quand ils essaient de produire des sons forts.

Apprentissage supplémentaire

- Faites le tour du cercle, les enfants faisant alternativement des sons faibles et forts avec les instruments.
- Demandez aux enfants de décrire les animaux qui se déplacent silencieusement - souris, serpents, papillons, poissons et demandez aux enfants de produire les sons faibles qui leur font penser à ces animaux.
- Faites de même avec les animaux qui font du bruit - les chiens qui aboient, les oiseaux qui chantent, les chevaux qui hennissent - et encouragez les enfants à produire des sons qui leur rappellent ces bruits.
- Parlez des moments de la journée quand les enfants sont calmes - lorsqu'ils dorment, réfléchissent ou écoutent une histoire - et demandez-leur de créer des bruits de fond calmes pour ces moments-là.
- Parlez des moments bruyants de la journée - les jeux à l'extérieur, danser sur de la musique forte ou entendre un bébé pleurer - et demandez aux enfants d'émettre des sons forts avec les instruments qui leur font penser aux moments bruyants.

Basé sur notre guide original rédigé par les conseillers pédagogiques Linda Thornton et Pat Brunton.



Versioni digitali di questa guida alle attività sono disponibili in francese, tedesco, spagnolo, italiano, polacco, svedese e olandese. Visitate la pagina del prodotto all'indirizzo: www.tickit.co.uk



Attività che aiutano i bambini a esplorare musica, ritmo e suono.

① Veloce e lento

Ideale per:

- Esplorare la velocità o il "tempo" della musica.
- Riconoscere e riprodurre diversi tipi di suoni.
- Notare segnali e rispondere ad essi.

Cosa fare:

- Presentate ai bambini il gioco "Segui il capo", dove voi assumete il ruolo di capo.
- Formate un "coccodrillo" e camminate lentamente insieme ai bambini nella stanza.
- Ripetete la camminata più velocemente, con i bambini che vi seguono. Parlate loro dei movimenti veloci e di quelli lenti.
- Sedetevi in cerchio e incoraggiate i bambini a cantare lentamente una filastrocca o una canzone.
- Divertitevi a cantare sempre più velocemente.
- Posizionate uno strumento davanti a ogni bambino, tenendone uno per voi, e chiedete loro di suonarli lentamente.

- Aumentate gradualmente la velocità con la quale suonate lo strumento e chiedete ai bambini di fare altrettanto.
- Suonate "Segui il mio capo" utilizzando gli strumenti: chiedete ai bambini di seguirvi mentre rallentate e aumentate la velocità della musica che state suonando.
- Lasciate che ogni bambino, a turno, diventi il capo.

Apprendimento esteso:

- Parlate dei diversi suoni emessi dagli strumenti quando vengono suonati velocemente e lentamente.
- Ascoltate alcuni brani musicali con tempi diversi. Incoraggiate i bambini ad accompagnare la musica con i loro strumenti.
- Parlate ai bambini dei modi in cui possono capire quando volete che suonino gli strumenti velocemente o lentamente.
- Insieme ai bambini, inventate segnali diversi a indicare "veloce", "lento" o "stop".
- Quando i bambini si sono esercitati a seguire i vostri segnali, incoraggiateli ad assumere a turno il ruolo di "direttore" della banda.

2 I “copioni”

Ideale per:

- Osservare e ascoltare attentamente.
- Imparare a copiare i suoni.
- Provare modi diversi di produrre suoni.
- Ricordare e ripetere una sequenza di suoni.

Cosa fare:

- Formate un cerchio, seduti sul pavimento, e posizionate gli strumenti al centro del cerchio.
- Iniziate assumendo il ruolo di “capo” musicale. Scegliete uno degli strumenti, fate un suono e riponetelo al centro.
- Chiedete ai bambini, a turno, di scegliere lo stesso strumento e provare a emettere lo stesso suono.
- Ripetete l'operazione con ciascuno strumento musicale, in modo che ogni bambino abbia l'opportunità di sperimentare i suoni prodotti da ciascuno strumento. I bambini osserveranno il modo in cui suonate gli strumenti per emettere suoni e copiare le vostre azioni.

- Date a ogni bambino l'opportunità di assumere il ruolo di “capo” musicale, scegliendo e suonando lo strumento per gli altri, che lo dovranno poi copiare.

Apprendimento esteso:

- Ripetete l'attività con voi nel ruolo di “capo” musicale ma questa volta suonate due strumenti in successione.
- Incoraggiate i bambini a ripetere il motivo di suoni che eseguite.
- Man mano che i bambini acquisiscono familiarità con il gioco, provate a legare insieme tre o quattro suoni con strumenti diversi.
- Suddividete i bambini in coppie, assegnando loro uno strumento. Incoraggiatevi ad assumere, a turno, il ruolo di “capo” musicale che emette i suoni; il “copione” lo dovrà poi copiare.
- Lasciate nella stanza tre o quattro strumenti, in modo che i bambini possano continuare ad esplorare i suoni che producono anche al termine dell'attività di gruppo.

3 Forte e piano

Ideale per:

- Ascoltare attentamente e stare in silenzio.
- Provare modi diversi di produrre suoni deboli.
- Provare a emettere suoni forti.
- Scoprire come emettere suoni forti, usando gli strumenti in condizioni di sicurezza.

Cosa fare:

- Trascorrete del tempo con i bambini giocando a giochi che comportino lo stare in silenzio ed esercitatevi nel produrre suoni deboli.
- Disponete gli strumenti a percussione sul pavimento e chiedete ai bambini quali, a loro parere, emettono suoni deboli e quali, invece, suoni forti.
- Chiedete ai bambini di sedersi in silenzio, in cerchio, sul pavimento. Posizionate senza fare rumore uno strumento davanti a ogni bambino.
- Incoraggiate i bambini a rimanere in silenzio e ad ascoltare attentamente.
- Invitate ogni bambino, a turno, ad emettere un suono debole con il proprio strumento.
- Sostituite gli strumenti, facendoli passare tra i bambini, affinché provino ad emettere suoni deboli con ciascuno di essi.

- Parlate di quali strumenti hanno emesso facilmente dei suoni deboli e di quali invece non lo hanno fatto.
- Ripetete l'attività producendo suoni forti. Ricordate ai bambini che devono fare attenzione con gli strumenti quando provano a produrre suoni forti.

Apprendimento esteso:

- Fate in modo che i bambini, a turno, e mettano in modo alternato suoni deboli e suoni forti utilizzando i loro strumenti.
- Parlate loro degli animali che si muovono silenziosamente come i topi, i serpenti, le farfalle, i pesci, e chiedete ai bambini di emettere suoni deboli che ricordino loro queste creature.
- Fate la stessa cosa per gli animali che emettono rumori - i cani che abbaiano, gli uccelli che cantano, i cavalli che nitriscono - e incoraggiate i bambini a emettere suoni che ricordino loro queste creature.
- Parlate dei momenti di silenzio durante la giornata dei bambini - quando dormono, quando pensano o quando ascoltano una storia - e chiedete loro di creare dei deboli rumori di sottofondo per questi momenti.
- Parlate dei momenti rumorosi della giornata - i giochi all'aperto, ballare mentre suona una musica forte o ascoltare un neonato piangere - e chiedete ai bambini di emettere con i loro strumenti rumori forti che ricordino i momenti rumorosi della giornata.

Basato sulla nostra guida originale realizzata dai consulenti educativi Linda Thornton e Pat Brunton.



Percussion Set Activity Guide



Digital versions of this activity guide are available in French, German, Spanish, Italian, Polish, Swedish & Dutch. Visit the product page at www.tickit.co.uk



Activities to help children explore music, rhythm & sound.

① Fast and slow

Ideal for:

- Exploring the speed or 'tempo' of music.
- Recognising and reproducing different kinds of sounds.
- Noticing signals and responding to them.

What to do:

- Introduce the children to a game of 'Follow my Leader' where you are the leader.
- Form a 'crocodile' and walk the children around the room slowly.
- Repeat the walk briskly with the children following. Talk about fast and slow movements.
- Sit in a circle and encourage the children to sing a nursery rhyme or song slowly.
- Have fun by then speeding up the singing.
- Place an instrument in front of each child, keep one for yourself, and ask them to play sounds slowly.
- Gradually speed up the way you are playing up your

instrument and ask the children to do the same.

- Play 'Follow my Leader' with the sounds of the instruments: ask the children to follow you as you slow down and speed up the music you are playing.
- Let each of the children take turns as the leader.

Extended learning:

- Talk about the different sounds the instruments make when they are played fast and slowly.
- Listen to some pieces of music which have different tempos. Encourage the children to accompany the music with their instruments.
- Talk to the children about the ways in which they could know whether you wanted them to play their instruments fast or slowly.
- Together with the children, make up different signals which mean 'fast', 'slow' or 'stop'.
- When the children have practised following your signals, encourage them to take turns acting as the 'conductor' of the band.

2 Copycats

Ideal for:

- Looking and listening carefully.
- Learning to copy sounds.
- Trying out different ways of making sounds.
- Remembering and repeating a sequence of sounds.

What to do:

- Form a circle on the floor with the children and place the instruments in the centre of the circle.
- Act as the music leader in the group to begin with. Pick up one of the instruments, make a sound with it and replace it in the centre.
- Ask each child in turn to pick up the same musical instrument and try to make the same sound with it.
- Do this with each of the musical instruments so that each child has the opportunity to experience the sounds made by

each of the instruments. They will notice how you play the instruments to make the sounds and copy your actions.

- Give each of the children the opportunity to act as the music leader, choosing and playing the instrument for the others in the group to copy.

Extended learning:

- Repeat the activity with you as music leader but this time play two instruments in succession.
- Encourage the children to repeat the pattern of sounds which you play.
- As the children become familiar with the game, try linking three or four sounds together with different instruments.
- Divide the children into pairs with an instrument each. Encourage them to take turns being the music leader who makes the sounds and the 'follower' who copies them.
- Leave three or four instruments out in your room so that children can continue to explore the sounds they make after the group activity has finished.

3 Loud and quiet

Ideal for:

- Listening carefully and being quiet.
- Trying out different ways of making quiet sounds.
- Experiencing loud sounds.
- Discovering how to make loud sounds, using instruments safely at the same time.

What to do:

- Spend time with the children playing games involving being quiet and practising quiet sounds.
- Lay out the percussion instruments and ask the children which ones they think will make quiet sounds and which ones will not.
- Ask the children to sit quietly on the floor in a circle. Quietly place an instrument in front of each child.
- Encourage them to stay very quiet and listen carefully.
- Invite each child in turn to make a quiet sound with their instrument.
- Change the instruments around until the children have tried to make quiet sounds with instrument.
- Talk about which instruments made quiet sounds easily and which ones did not.

- Repeat the process with making loud sounds. Remind the children that they must take care with the instruments when they are trying to make loud sounds.

Extended learning:

- Go round the circle, with the children making quiet and loud sounds alternately using their instruments.
- Talk about creatures which move quietly - mice, snakes, butterflies, fish - and ask the children to make quiet sounds which make them think of these creatures.
- Do the same thing with creatures which make a noise - dogs barking, birds singing, horses neighing - and encourage the children to make sounds which remind them of these noises.
- Talk about quiet times during the children's day - when they are sleeping, when they are thinking or when they are listening to a story - and ask them to create some quiet background sounds for these times.
- Talk about the noisy times in the day - playing outdoors, dancing to loud music or hearing a baby crying - and ask the children to make loud sounds with the instruments which make them think of noisy times.

Based on our original guide by education advisors Linda Thornton & Pat Brunton.